

## 40

[1624 n. Oktober 13.]

BERICHT [KONRADS III. ZURLAUBEN, DES TAGSATZUNGSGESANDTEN VON STADT UND AMT ZUG IN SOLOTHURN,] UEBER DIE FRAGE, OB FRANKREICH FREMDE TRUPPEN DURCH EIDG. GEBIET NACH BUENDEN FUEHREN WOLLE

s. AH 36/32. Der letzte Abschnitt ist hier in AH 8/40 nur noch verstümmelt erhalten; der untere Teil des Blattes 115 ist zum Teil abgeschnitten.

Konzept, von Konrad III. Zurlauben - AH 8, 114-115 - Blatt 115<sup>V</sup> leer

## 41

[1624 August 13.-15.]

VORTRAG<sup>1</sup> [DER XIII ORTE] VOR DEN [FRANZ.] AMBASSADOREN [ROBERT MIRON UND FRANÇOIS-ANNIBAL D'ESTREES, MARQUIS DE COEUVRES,] AN DER TAGSATZUNG IN SOLOTHURN

s. EA V 2, 390 a [*Bitte an die Ambassadoren und den franz. König, Ludwig XIII, ihre Unterhandlungen wegen Bünden fortzusetzen; Bitte um Bezahlung der Pensionen*]

Der Text hier in AH 8/41 ist sehr langatmig, enthält aber ausser den beiden unten genannten Punkten keine neuen Aspekte.

- In Zusammenhang mit der Restitution des Veltlins an Bünden werden auch Chiavenna und Bormio genannt.
- Bei der Erwähnung der Vermittlertätigkeit des Papstes [Urban VIII.] bringt Konrad III. Zurlauben folgende "Nota"<sup>2</sup> an: "*Lutherani anstatt Bäpstliche Heiligkeit habend den namen Intermission gesetzt und den pundten Inn Jren fryen stand widerzehelffen sonsten allerdings von wortt zu wortt verbliben lassen unnd gutt gheissen.*"

1) Diesen Text verfasste der Tagsatzungsgesandte von Stadt und Amt Zug, Konrad III. Zurlauben. Vgl. AH 36/32, 1. Abschnitt.

2) s. ebenda

Konzept, von Konrad III. Zurlauben - AH 8, 116-117 - Blatt 117<sup>V</sup> leer